

VEGAPULS Serie 60 mit Elektronik 4...20mA/HART

Für Hardwareversionen > 2.0.0

Version, verfügbar seit	Beschreibung	Device Rev.
4.0.0, 10/2009	<p>Erste Softwareversion für HW Version 2.0.0</p> <p>Neue Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Signalverarbeitung: <ul style="list-style-type: none"> – erhöhte Messgenauigkeit – erhöhte Messwiederholrate – Erweiterungen bei der Anwendungsparametrierung – Gerätesoftware allgemein: <ul style="list-style-type: none"> – kleinere Versorgungsspannungen möglich – Gerätestatus nach NE 107 – Ereignisspeicher hinzu – Funktionserweiterung für den Messwertspeicher – Echtzeituhr hinzu – PLICSCOM Bedienung: <ul style="list-style-type: none"> – Änderung der Menüstruktur – Änderung des Layouts bei Wertänderungen – HART Kommunikation: <ul style="list-style-type: none"> – HART Revision 7 – HART Messwerte konfigurierbar 	2
4.0.1, 11/2009	<p>Fehlerkorrektur der ersten Fertigungsversion</p> <p>Neue Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Signalverarbeitungs: <ul style="list-style-type: none"> – Laufzeitoptimierung beim Berechnen der Störsignalausblendung – Gerätesoftware allgemein <ul style="list-style-type: none"> – Antennentyp für Hochtemperaturvariante hinzu <p>Fehlerkorrekturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Signalverarbeitung: <ul style="list-style-type: none"> – Fehlerbehebung bei schnellen Messwertänderungen: <ul style="list-style-type: none"> – Neuentscheidung auf ein kleineres Echo wurde um 10min verzögert – Messwertfilterung war für große Änderungen zu langsam – Fokusbereich wurde bei kleinen Behälterhöhen falsch berechnet – Echoentscheidung fiel auf ein Störecho wenn nur Störechos vorhanden sind – Störechobewertung versagte bei Echos, die nicht getrackt werden – Echodetektion detektierte im Schüttgutmode keine Echos wenn ein Echo vor dem Nullpunkt des Gerätes war 	3

Version, verfügbar seit	Beschreibung	Device Rev.
	<ul style="list-style-type: none"> – Status F265 kam statt F013 beim Sensorstart wenn kein Echo in der Hüllkurve vorhanden ist – Erstes großes Echo mit DTM Version 10/2009 ist wieder änderbar – Gerätesoftware allgemein: <ul style="list-style-type: none"> – Softwareupdate war nicht möglich bei Versorgung des Sensors durch ein VEGAMET – Elektroniktemperatur und Fehler in der Linearisierung meldeten Störung statt Wartungsbedarf – Fehlerkorrektur wenn EEPROM nicht lesbar – Ursache für F080/1016 behoben – Fehler F260/1004 wurde bei abgeschalteter Referenzpulsreglung gesetzt – PLICSCOM Bedienung: <ul style="list-style-type: none"> – Umstellung Startverhalten (F105 wird unterdrückt) – Simulation schaltete nach einer Stunde nicht selbstständig aus – Nach Ausführung eines Resets Sprung ins Messwertbild – HART Kommunikation: <ul style="list-style-type: none"> – Bedienung mit einer EDD war nicht möglich – Gerätestatus bei aktiver Simulation korrigiert – HART UpperTransducerLimit (Cmd#14) korrigiert 	
4.1.0, 04/2010	<p>Funktionserweiterung und Fehlerkorrektur der Sensorsoftware</p> <p>Neue Funktionen und Änderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Signalverarbeitung: <ul style="list-style-type: none"> – Anwendung Freifeld hinzu – Ermittlung der Mobilitätswahrscheinlichkeit aller Echos hinzu – Störsignalausblendung aktualisieren abhängig von der Erhöhung des Systemrauschens – Abhängigkeit der Spezialparameter von der Anwendung "Flüssigkeit" "Transportabler Kunststofftank" geändert – Bei Änderung der Anwendungseinstellung erfolgt ein Neustart der Signalverarbeitung – Spezialparameter „Funktion Messwertfilter“ nur noch für PS60HS Elektroniken aktiv – Errorhandling für die Echokurvenabtastung verfeinert – Gerätesoftware allgemein: <ul style="list-style-type: none"> – Parameteränderungen im Ereignisspeicher hinzu – Echokurvenspeicher hinzu – Echokurve der Inbetriebnahme hinzu – Import Export Störsignalausblendung für DTM hinzu – Diagnose: Erhöhung des Systemrauschens hinzu – NAMUR Status Wartungsbedarf geringe Messsicherheit hinzu – Errorhandling im Bereich Parametrierung erweitert – Automatische Erkennung des USB-Seriell-Wandlers an den Klemmen 	4

Version, verfügbar seit	Beschreibung	Device Rev.
	<ul style="list-style-type: none"> – PLICSCOM Bedienung: <ul style="list-style-type: none"> – Sprache Chinesisch hinzu – Umstellung Startverhalten (Ausfall 105 beim Start nicht mehr anzeigen) – Messung im Freifeld und Erhöhtes Systemrauschen hinzu – Skalierungseinheiten an DTM Version 1.62.0 angepasst – Bei Reset übers PLICSCOM, springt dieses ins Messwertbild – Parameterzugriff während Parameterreset fürs Plicscom ermöglichen – Textänderungen – HART Kommunikation: <ul style="list-style-type: none"> – HART Kommunikation jetzt abschaltbar – Änderung der SW und Device Revision – HART Kommandos 50 und 51 hinzu Fehlerkorrekturen: <ul style="list-style-type: none"> – Signalverarbeitung: <ul style="list-style-type: none"> – Genauigkeitsprobleme bei PS60HS-Elektroniken und kleinen Echos – Messwertsprünge bei PS60HS-Elektroniken und Messbereich > 40m entfernt, vorwiegend ohne Rauschunterdrückung – Verhalten Im Störfall: "Letzter gültiger Wert als Störstrom" fehlerhaft – Fokusbereich wurde falsch berechnet – Spezialparameter „Funktion Messwertfilter“ Filterkonstanten für kleine und große Messwertänderungen waren vertauscht – Bei einem Warmstart des Gerätes wurde kurzzeitig der letzte Messwert ausgegeben, bevor der programmierte Störstrom ausgegeben wurde – Einheitenumrechnung m/ft in Laborparameter EchoDetectionGeneral und MeasurementValueElectronicOffset fehlerhaft – Gerätesoftware allgemein: <ul style="list-style-type: none"> – Messwertspeicher Stoppbedingung "Speicher voll" fehlerhaft – Messwertspeicher auslesen blockierten manchmal – „starting“ wurde beim Sensorstart nach einem Softwareupdate angezeigt – Ausfall 261 wurde beim Sensorstart nach Softwareupdate angezeigt – Nach einem Softwareupdate wurde ein Spannungsausfall in den Ereignisspeicher eingetragen – Elektroniktemperatur und Linearisierungsfehler melden Störung statt Wartungsbedarf – Gerätestatus blieb auf Funktionskontrolle nach automatischem Ausschalten der Simulation nach einer Stunde 	

Version, verfügbar seit	Beschreibung	Device Rev.
	<ul style="list-style-type: none"> – Single Shot Events wurden als Set Events im Ereignisspeicher abgelegt – Fehlerkorrektur Schnittstelle Sensor und PLICSRADIO – Beim Lesen der Bestellte lieferte der Sensor nach dem Einschalten Status 128 und keine Daten – PLICSCOM Bedienung: <ul style="list-style-type: none"> – Im russischen Schriftsatz wurde statt hochgestellter "3" ein "i" angezeigt – HART Kommunikation: <ul style="list-style-type: none"> – VVO3 Parameter Geräteidentifikation - und HART-DeviceRevision passten nicht – HART Kommando 3: SV (secondary value) war gleich wie der TV (third value) – Einheitencode für nA wurde in 1015 geändert – Upper- / Lower Range Value waren nicht abhängig von Stromausgangskennlinie – HART DynVarMapping: Werte waren nicht wie in HART Spezifikation – Simulation Stromwert wurde im HART-Multidrop-Mode nicht mehr ausgeschaltet – HART- Anfrage wurden nicht immer beantwortet – HART Sensor antwortete mit falschen Daten nach Timeout eines vorherigen Kommandos – HART Timeout beim Schreiben von Parameterreset nach Softwareupdate 	
4.2.0, 06/2010	Erste Version für 4-Leiter HART Neue Funktionen und Änderungen: <ul style="list-style-type: none"> – Gerätesoftware allgemein: <ul style="list-style-type: none"> – Unterstützung der 4-Leiter Zusatzelektronik hinzu – HART Kommunikation: <ul style="list-style-type: none"> – Parameter zum deaktivieren der HART Kommandos hinzu 	4
4.4.0, 10/2010	Funktionserweiterung und Fehlerkorrektur der Sensorsoftware Neue Funktionen und Änderungen: <ul style="list-style-type: none"> – Signalverarbeitung <ul style="list-style-type: none"> – Neue Funktion Überfüllsicherheit – Gerätesoftware allgemein <ul style="list-style-type: none"> – Neue Geräte VEGAPULS SR 68 und VEGAPULS WL 61 für Softwareupdate zulassen 	4

Version, verfügbar seit	Beschreibung	Device Rev.
	<p>Fehlerkorrekturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Signalverarbeitung <ul style="list-style-type: none"> – Eine frei programmierbare Linearisierungskurve mit negativer Steigung konnte nicht verarbeitet werden – Die Simulation des physikalischen Werts konnte nur bis 35 m durchgeführt werden – Fehler in der Ausbreitungskorrektur bei Messungen im Rohr – Zeit bis zur Störmeldung nach einem Echoverlust für WHG und SIL fest auf 60 Sekunden eingestellt. – Mehrere Fehlermeldungen F080 überprüft und korrigiert – Gerätesoftware allgemein <ul style="list-style-type: none"> – Keine Vorortkommunikation mit Sensor mehr möglich nach Unterbrechung der USB-Verbindung zum VEGACONNECT 4 – Die Störechospesicherkurve wurde im DTM nach Änderung eines Distanzoffsets nicht aktualisiert – Die Störechospesicherkurve wurde bei nicht hochaufgelöster Echokurvendarstellung im DTM abgeschnitten – Distanzwerte in den Echokurven am DTM wurden bei Sensordistanzeinheit „ft“ falsch dargestellt – Messwertsimulation wurde nach einem Parameterreset nicht zurückgesetzt – Parameter für Stromabgleich war trotz gesperrtem Sensor veränderbar – Falscher Gerätestatus bei defekter Echtzeituhr (F 261) – PLICSCOM Bedienung <ul style="list-style-type: none"> – Bei Menüpunkt Medium und Auswahl Flüssigkeit/Schüttgut entfallen „Standrohrversionen“ – Korrekturen bei Sprache „Russisch“ – HART Kommunikation <p>Fehler bei der Messwertübertragung zum VEGASCAN</p>	
<p>4.4.1, 02/2011</p>	<p>Fehlerkorrektur Messwertdarstellung in Einheit „ft“</p> <p>Fehlerkorrekturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – PLICSCOM Bedienung <ul style="list-style-type: none"> – Vorzeichen fehlte bei negativen Füllhöhen in Einheit „ft“ – Anzeige der Sechzehntel fehlte bei Füllhöhen in Einheit „ft“ 	<p>4</p>
<p>4.5.0, 06/2011</p>	<p>Kurzbeschreibung der Version</p> <p>Neue Funktionen und Änderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Signalverarbeitung <ul style="list-style-type: none"> – Störsignalausblendung Ortssicherheit beim Anlegen vergrößert – Algorithmus der Mobilitätsserkennung optimiert 	<p>5</p>

Version, verfügbar seit	Beschreibung	Device Rev.
	<ul style="list-style-type: none"> – Gerätesoftware allgemein – Einschränkung der Sensor- und Skalierungseinheiten für Japan hinzu – Einstellbare Stromaufnahme der Sensorelektronik bei 4-Leiterbetrieb – PLICSCOM Bedienung – Sprache Japanisch hinzu – HART Kommunikation – Device Revision von 4 auf 5 erhöht – HART SW Revision von 4 auf 5 erhöht – Burst Mode Kommandos mittels Parameter aktivierbar <p>Fehlerkorrekturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Signalverarbeitung – Zuordnung der Echo ID korrigiert – Gerätesoftware allgemein – Die Funktion Überfüllsicherheit war nicht abschaltbar – Schleppzeiger zeigte zu große negative Werte an – Fehler in der Schwellwertkurvendarstellung bei großem Detektionsoffset – PLICSCOM Bedienung – Echokurvendarstellung nur noch bis Behälterhöhe + Sicherheit – HART Kommunikation – Übertragungsprobleme beim zyklischen Ändern der Linearisierungskurve über HART – Fehlerkorrekturen für HART Zertifizierung 	
4.5.1, 08/2011	<p>Fehlerkorrekturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gerätesoftware allgemein – Fehlerkorrektur nach SW Update bei Geräten gefertigt von VEGA Americas – PLICSCOM Bedienung – Fehlerkorrektur bei Skalierungseinheiten für den japanischen Markt 	5

Legende:

Bezeichnung	Beschreibung
Version	Kompatibilitätsversion.Funktionserweiterungsversion.Fehlerkorrekturversion

Bezeichnung	Beschreibung
Verfügbar seit	Monat/Jahr
Device Rev.	Versionsnummer des Gerätes die von HART definiert wurde. Fortlaufende ganze Zahl. Wird erhöht, wenn im „Application Layer“ Änderungen durchgeführt worden sind. Z.B. neue Kommandos, Änderung der Datenstruktur in einem Kommando.